

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Marburg

Februar 2024



**Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Marburg
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partiielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partiielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Marburg

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Marburg	18
Geschäftsstellenbezirk Stadtallendorf	21
Geschäftsstellenbezirk Biedenkopf	24

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Marburg
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.759	10.511	10.610	248	2,4	615	6,1	6,9	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.435	6.388	5.967	47	0,7	317	5,2	5,6	8,8
56,6% Männer	3.644	3.580	3.302	64	1,8	248	7,3	7,0	10,6
43,4% Frauen	2.791	2.808	2.665	-17	-0,6	69	2,5	3,9	6,6
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	702	657	622	45	6,8	51	7,8	6,8	11,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	138	139	139	-1	-0,7	12	9,5	8,6	24,1
29,9% 50 Jahre und älter	1.923	1.924	1.805	-1	-0,1	59	3,2	3,8	7,3
20,6% dar. 55 Jahre und älter	1.328	1.316	1.238	12	0,9	62	4,9	4,6	8,8
36,3% Langzeitarbeitslose	2.334	2.329	2.226	5	0,2	420	21,9	24,5	22,5
8,7% Schwerbehinderte Menschen	557	546	528	11	2,0	66	13,4	7,9	12,1
42,6% Ausländer	2.741	2.709	2.534	32	1,2	254	10,2	12,6	13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.252	1.597	1.129	-345	-21,6	-144	-10,3	2,0	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	485	892	503	-407	-45,6	3	0,6	1,5	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	448	358	334	90	25,1	-66	-12,8	2,6	11,0
seit Jahresbeginn	2.849	1.597	15.201	x	x	-112	-3,8	2,0	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.201	1.166	1.081	35	3,0	-114	-8,7	19,1	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	327	460	270	-133	-28,9	-40	-10,9	11,9	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	397	246	397	151	61,4	-91	-18,6	30,9	34,6
seit Jahresbeginn	2.367	1.166	14.700	x	x	73	3,2	19,1	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,1
dar. Männer	5,1	5,0	4,6	x	x	x	4,8	4,8	4,2
Frauen	4,3	4,3	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,9	3,7	x	x	x	4,0	3,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	3,9	x	x	x	4,0	4,0	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,0	x	x	x	4,2	4,2	3,8
Ausländer	16,3	16,1	15,1	x	x	x	16,6	16,1	14,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,1	4,8	x	x	x	5,0	4,9	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.381	7.315	7.036	66	0,9	136	1,9	3,3	6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.571	8.493	8.239	78	0,9	170	2,0	2,5	4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.628	8.560	8.304	68	0,8	173	2,0	2,6	4,9
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,2	6,0	x	x	x	6,2	6,2	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.314	2.168	1.967	146	6,7	230	11,0	6,9	14,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.729	9.851	9.727	-122	-1,2	265	2,8	4,2	4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.891	3.895	3.790	-3	-0,1	128	3,4	1,6	-1,3
Bedarfsgemeinschaften	7.284	7.329	7.242	-45	-0,6	191	2,7	3,7	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	589	491	514	98	20,0	8	1,4	2,9	-7,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.080	491	6.723	x	x	22	2,1	2,9	-9,4
Bestand	2.918	2.914	2.915	4	0,1	-212	-6,8	-7,3	-4,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Marburg
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.196	4.028	4.173	168	4,2	288	7,4	7,7	7,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.339	2.281	1.966	58	2,5	166	7,6	4,1	10,3	
63,8% Männer	1.493	1.453	1.237	40	2,8	129	9,5	5,5	12,6	
36,2% Frauen	846	828	729	18	2,2	37	4,6	1,7	6,6	
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	293	249	214	44	17,7	33	12,7	0,8	7,5	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	20	22	8	40,0	-5	-15,2	-23,1	4,8	
37,1% 50 Jahre und älter	867	860	771	7	0,8	8	0,9	0,1	6,3	
30,0% dar. 55 Jahre und älter	702	691	633	11	1,6	18	2,6	1,3	7,8	
8,4% Langzeitarbeitslose	197	207	181	-10	-4,8	-45	-18,6	-11,2	-15,8	
10,3% Schwerbehinderte Menschen	242	226	218	16	7,1	30	14,2	-0,4	11,8	
26,1% Ausländer	611	576	458	35	6,1	123	25,2	23,9	20,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	735	1.075	746	-340	-31,6	-17	-2,3	1,8	12,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	422	836	468	-414	-49,5	29	7,4	2,7	7,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	115	159	74	64,3	-55	-22,5	-6,5	26,2	
seit Jahresbeginn	1.810	1.075	8.699	x	x	2	0,1	1,8	2,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	663	738	532	-75	-10,2	-87	-11,6	17,7	2,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	265	407	182	-142	-34,9	-31	-10,5	19,4	-6,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	94	146	59	62,8	-81	-34,6	-3,1	24,8	
seit Jahresbeginn	1.401	738	8.349	x	x	24	1,7	17,7	-0,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,3	
dar. Männer	2,1	2,0	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,6	
Frauen	1,3	1,3	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,6	x	x	x	0,9	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,2	1,9	
Ausländer	3,6	3,4	2,7	x	x	x	3,3	3,1	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.476	2.430	2.126	46	1,9	140	6,0	5,4	9,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.841	2.764	2.460	77	2,8	184	6,9	3,8	7,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.897	2.830	2.524	67	2,4	186	6,9	3,9	7,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.314	2.168	1.967	146	6,7	230	11,0	6,9	14,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Marburg
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.563	6.483	6.437	80	1,2	327	5,2	6,4	6,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.096	4.107	4.001	-11	-0,3	151	3,8	6,4	8,1	
52,5% Männer	2.151	2.127	2.065	24	1,1	119	5,9	8,0	9,5	
47,5% Frauen	1.945	1.980	1.936	-35	-1,8	32	1,7	4,8	6,7	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	409	408	408	1	0,2	18	4,6	10,9	13,0	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	119	117	-9	-7,6	17	18,3	16,7	28,6	
25,8% 50 Jahre und älter	1.056	1.064	1.034	-8	-0,8	51	5,1	6,9	8,0	
15,3% dar. 55 Jahre und älter	626	625	605	1	0,2	44	7,6	8,5	9,8	
52,2% Langzeitarbeitslose	2.137	2.122	2.045	15	0,7	465	27,8	29,5	27,7	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	315	320	310	-5	-1,6	36	12,9	14,7	12,3	
52,0% Ausländer	2.130	2.133	2.076	-3	-0,1	131	6,6	9,9	12,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	517	522	383	-5	-1,0	-127	-19,7	2,6	-15,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	63	56	35	7	12,5	-26	-29,2	-13,8	-37,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	243	175	16	6,6	-11	-4,1	7,5	-	
seit Jahresbeginn	1.039	522	6.502	x	x	-114	-9,9	2,6	-7,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	538	428	549	110	25,7	-27	-4,8	21,6	13,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	62	53	88	9	17,0	-9	-12,7	-24,3	27,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	244	152	251	92	60,5	-10	-3,9	67,0	41,0	
seit Jahresbeginn	966	428	6.351	x	x	49	5,3	21,6	2,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,8	
dar. Männer	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,7	
Frauen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,1	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
Ausländer	12,7	12,7	12,4	x	x	x	13,4	13,0	12,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.905	4.885	4.910	20	0,4	-4	-0,1	2,3	5,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.729	5.729	5.779	-	-	-15	-0,3	1,9	3,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.730	5.730	5.780	-	-	-14	-0,2	2,0	3,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.729	9.851	9.727	-122	-1,2	265	2,8	4,2	4,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.891	3.895	3.790	-3	-0,1	128	3,4	1,6	-1,3	
Bedarfsgemeinschaften	7.284	7.329	7.242	-45	-0,6	191	2,7	3,7	4,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

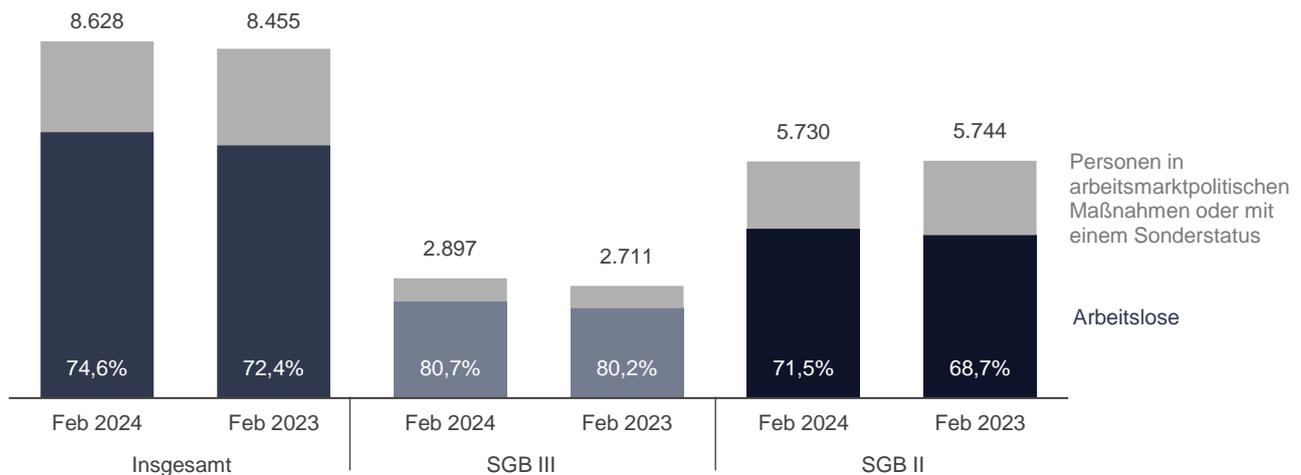
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Marburg
Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	6.435	6.388	47	0,7	317	5,2	5,6	8,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	946	927	19	2,0	-181	-16,1	-10,0	-4,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	600	572	28	4,9	-87	-12,7	-2,4	4,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	346	355	-9	-2,5	-94	-21,4	-20,0	-19,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.381	7.315	66	0,9	136	1,9	3,3	6,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.189	1.178	11	0,9	33	2,9	-2,2	-3,8		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	345	338	7	2,1	31	9,9	-5,8	0,6		
Arbeitsgelegenheiten	146	142	4	2,8	7	5,0	2,9	5,7		
Fremdförderung	580	581	-1	-0,2	8	1,4	4,3	-5,2		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	54	56	-2	-3,6	-15	-21,7	-16,4	-13,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	61	4	6,6	3	4,8	-26,5	-23,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.571	8.493	78	0,9	170	2,0	2,5	4,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	67	-10	-14,9	3	5,6	13,6	8,3		
Gründungszuschuss	56	66	-10	-15,2	2	3,7	11,9	6,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.628	8.560	68	0,8	173	2,0	2,6	4,9		
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,2	x	x	x	6,2	6,2	5,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,6	74,6	x	x	x	72,4	72,5	69,3		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Marburg

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Jan 2023	Dez 2022
						in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.339	2.281	58	2,5	166	7,6	4,1	10,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	137	149	-12	-8,1	-26	-16,0	30,7	3,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	137	149	-12	-8,1	-26	-16,0	30,7	3,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.476	2.430	46	1,9	140	6,0	5,4	9,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	365	334	31	9,3	44	13,7	-7,0	-4,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	285	263	22	8,4	46	19,2	2,3	4,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	36	30	6	20,0	3	9,1	-3,2	-16,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	44	41	3	7,3	-5	-10,2	-42,3	-38,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.841	2.764	77	2,8	184	6,9	3,8	7,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	66	-10	-15,2	2	3,7	11,9	6,7
Gründungszuschuss	56	66	-10	-15,2	2	3,7	11,9	6,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.897	2.830	67	2,4	186	6,9	3,9	7,5
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	80,6	x	x	x	80,2	80,5	75,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.096	4.107	-11	-0,3	151	3,8	6,4	8,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	809	778	31	4,0	-155	-16,1	-15,1	-6,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	463	423	40	9,5	-61	-11,6	-10,4	5,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	346	355	-9	-2,5	-94	-21,4	-20,0	-19,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.905	4.885	20	0,4	-4	-0,1	2,3	5,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	824	844	-20	-2,4	-11	-1,3	-0,1	-3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	59	75	-16	-21,3	-16	-21,3	-26,5	-9,4
Arbeitsgelegenheiten	146	142	4	2,8	7	5,0	2,9	5,7
Fremdförderung	544	551	-7	-1,3	5	0,9	4,8	-4,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	54	56	-2	-3,6	-15	-21,7	-16,4	-13,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	21	20	1	5,0	8	61,5	66,7	42,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.729	5.729	-	-	-15	-0,3	1,9	3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.730	5.730	-	-	-14	-0,2	2,0	3,8
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,5	71,7	x	x	x	68,7	68,7	66,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

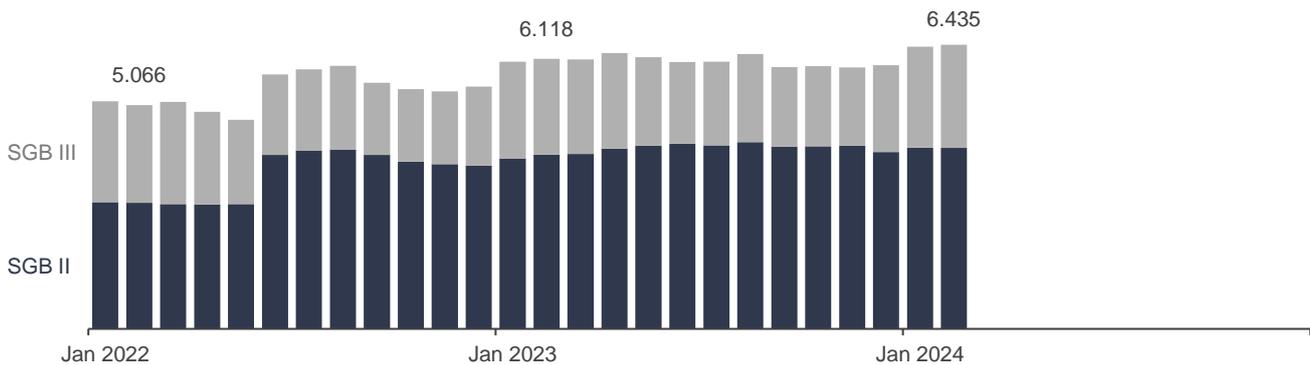
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Marburg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 47 auf 6.435 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 317 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.339, das sind 58 mehr als im Vormonat und 166 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.096 Arbeitslose, das ist ein Minus von 11 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 151 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.435	47	0,7	317	5,2	4,7	4,7	4,6
Männer	3.644	64	1,8	248	7,3	5,1	5,0	4,8
Frauen	2.791	-17	-0,6	69	2,5	4,3	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	702	45	6,8	51	7,8	4,2	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	138	-1	-0,7	12	9,5	3,6	3,6	3,5
50 Jahre und älter	1.923	-1	-0,1	59	3,2	4,1	4,1	4,0
55 Jahre und älter	1.328	12	0,9	62	4,9	4,3	4,3	4,2
Deutsche	3.694	15	0,4	63	1,7	3,1	3,1	3,1
Ausländer	2.741	32	1,2	254	10,2	16,3	16,1	16,6
Rechtskreis SGB III	2.339	58	2,5	166	7,6	1,7	1,7	1,6
Männer	1.493	40	2,8	129	9,5	2,1	2,0	1,9
Frauen	846	18	2,2	37	4,6	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	293	44	17,7	33	12,7	1,8	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	28	8	40,0	-5	-15,2	0,7	0,5	0,9
50 Jahre und älter	867	7	0,8	8	0,9	1,9	1,8	1,8
55 Jahre und älter	702	11	1,6	18	2,6	2,3	2,3	2,2
Deutsche	1.728	23	1,3	43	2,6	1,4	1,4	1,4
Ausländer	611	35	6,1	123	25,2	3,6	3,4	3,3
Rechtskreis SGB II	4.096	-11	-0,3	151	3,8	3,0	3,0	3,0
Männer	2.151	24	1,1	119	5,9	3,0	3,0	2,9
Frauen	1.945	-35	-1,8	32	1,7	3,0	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	409	1	0,2	18	4,6	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	110	-9	-7,6	17	18,3	2,8	3,1	2,6
50 Jahre und älter	1.056	-8	-0,8	51	5,1	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	626	1	0,2	44	7,6	2,1	2,0	2,0
Deutsche	1.966	-8	-0,4	20	1,0	1,6	1,7	1,6
Ausländer	2.130	-3	-0,1	131	6,6	12,7	12,7	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

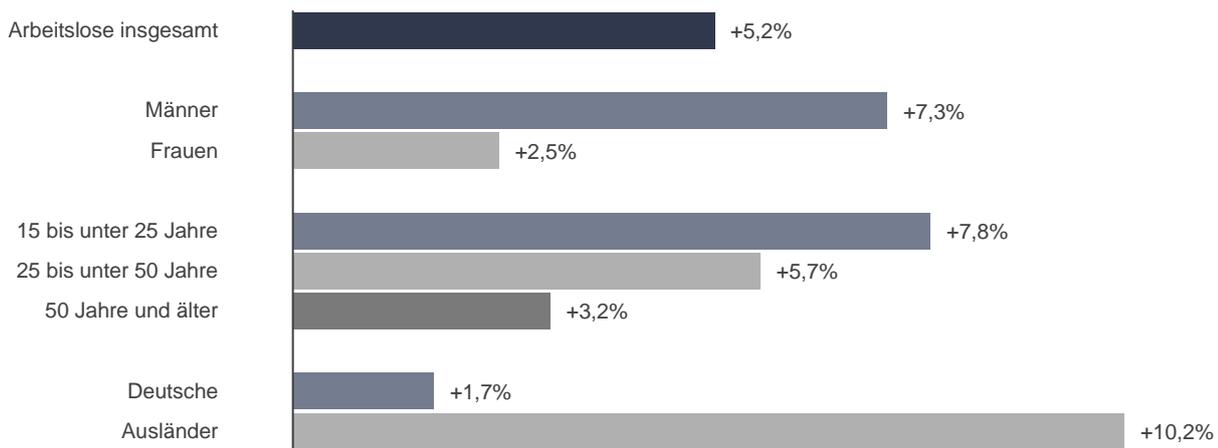
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Marburg

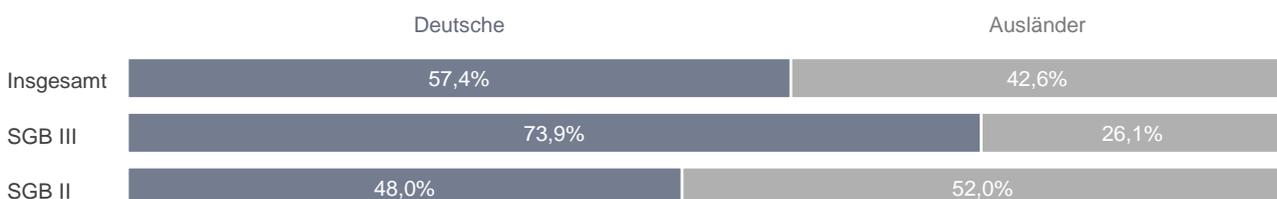
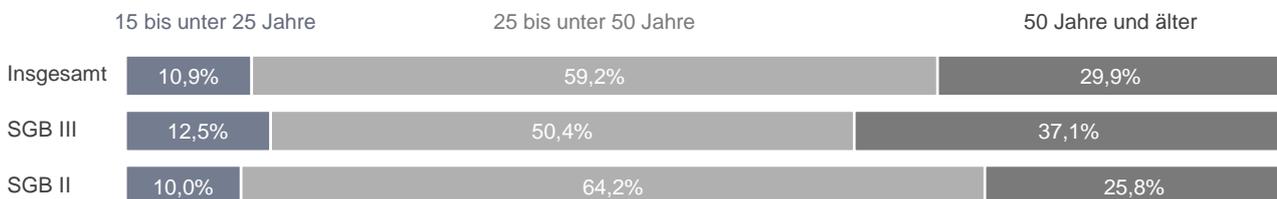
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +2% bei Deutschen bis +10% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



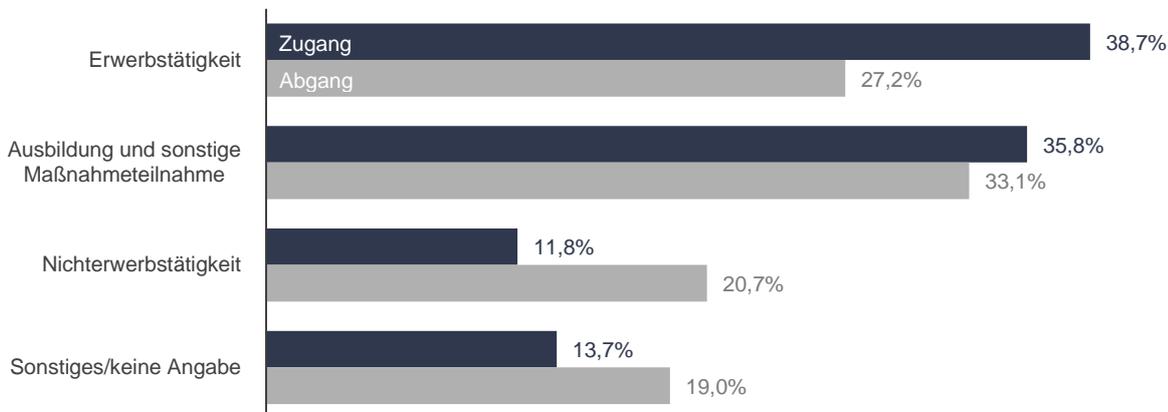
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Marburg
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.252 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 144 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.201 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 114 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 2.849 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 112 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.367 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 73 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 485 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 327 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 40 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.252	-345	-21,6	-144	-10,3	2.849	-112	-3,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	485	-407	-45,6	3	0,6	1.377	16	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	457	-413	-47,5	11	2,5	1.327	33	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	4	50,0	-3	-20,0	20	-6	-23,1
Selbständigkeit	12	-	-	-4	-25,0	24	-7	-22,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	448	90	25,1	-66	-12,8	806	-57	-6,6
Nichterwerbstätigkeit	148	-9	-5,7	-21	-12,4	305	-26	-7,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	91	-1	-1,1	-19	-17,3	183	-25	-12,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	41	-	-	8	24,2	82	5	6,5
Sonstiges/keine Angabe	171	-19	-10,0	-60	-26,0	361	-45	-11,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.201	35	3,0	-114	-8,7	2.367	73	3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	327	-133	-28,9	-40	-10,9	787	9	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	301	-121	-28,7	-42	-12,2	723	-15	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-	-	*	*	8	*	*
Selbständigkeit	19	-9	-32,1	-2	-9,5	47	10	27,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	397	151	61,4	-91	-18,6	643	-33	-4,9
Nichterwerbstätigkeit	249	16	6,9	18	7,8	482	50	11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	115	14	13,9	-19	-14,2	216	-24	-10,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	108	7	6,9	34	45,9	209	67	47,2
Sonstiges/keine Angabe	228	1	0,4	-1	-0,4	455	47	11,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

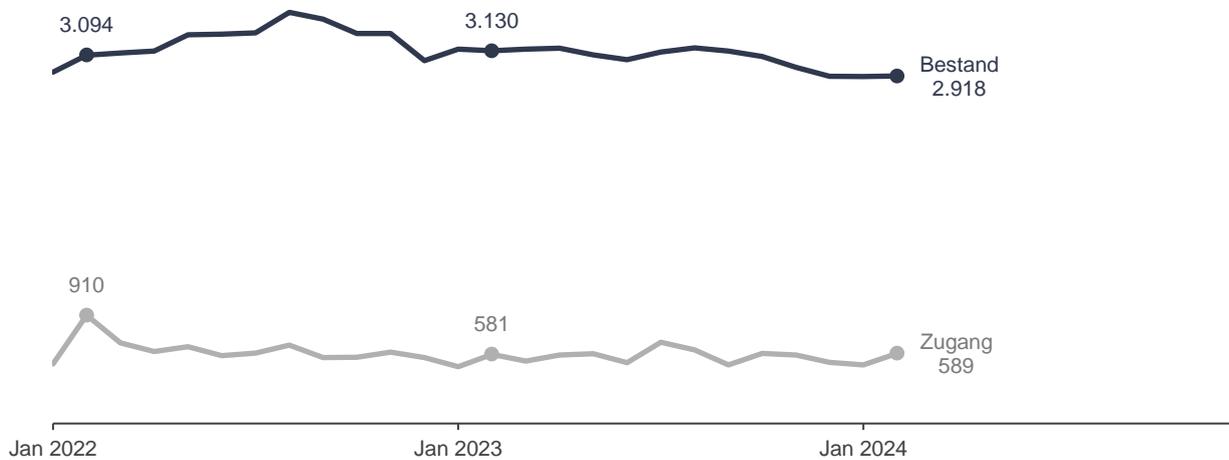
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Marburg
Februar 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Marburg im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 4 auf 2.918. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 212 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 589 neue Arbeitsstellen, das waren 8 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.080 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 22 oder 2%. Zudem wurden im Februar 591 Arbeitsstellen abgemeldet, 8 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.082 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 104 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	589	98	20,0	8	1,4	1.080	22	2,1
dar. sofort zu besetzen	396	160	67,8	39	10,9	632	36	6,0
sozialversicherungspflichtig	563	84	17,5	30	5,6	1.042	63	6,4
dar. sofort zu besetzen	374	147	64,8	50	15,4	601	65	12,1
Bestand	2.918	4	0,1	-212	-6,8	2.916	-222	-7,1
dar. sofort zu besetzen	2.715	49	1,8	-209	-7,1	2.691	-229	-7,8
sozialversicherungspflichtig	2.759	3	0,1	-162	-5,5	2.758	-166	-5,7
dar. sofort zu besetzen	2.564	50	2,0	-162	-5,9	2.539	-175	-6,4
Abgang	591	100	20,4	-8	-1,3	1.082	104	10,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	566	94	19,9	21	3,9	1.038	143	16,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

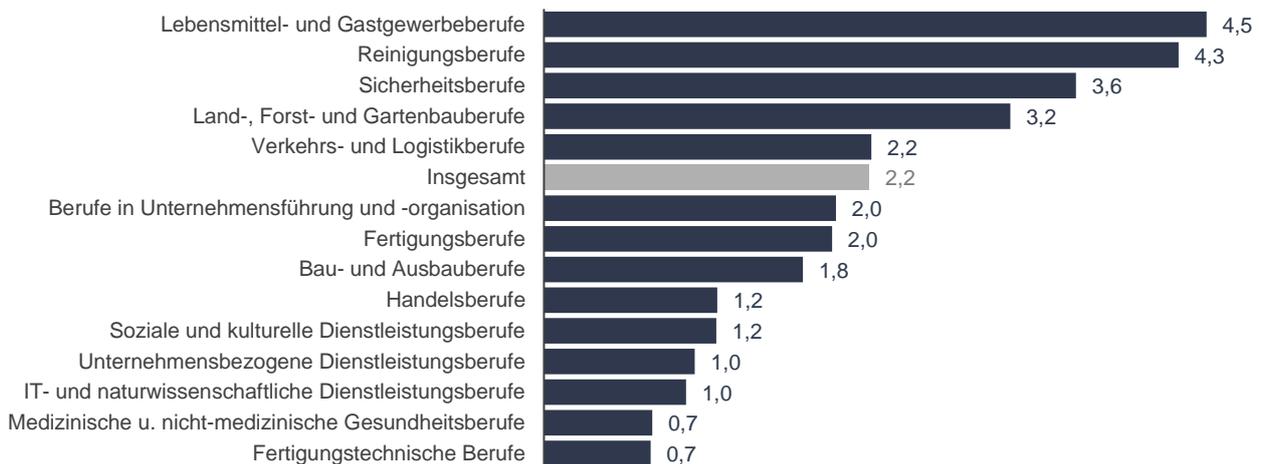
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Marburg

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.435	100	47	0,7	317	5,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	158	2,5	8	5,3	-2	-1,3
Fertigungsberufe	562	8,7	20	3,7	17	3,1
Fertigungstechnische Berufe	276	4,3	4	1,5	2	0,7
Bau- und Ausbauberufe	393	6,1	-21	-5,1	1	0,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	597	9,3	54	9,9	22	3,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	284	4,4	-20	-6,6	-13	-4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	326	5,1	5	1,6	-1	-0,3
Handelsberufe	405	6,3	-9	-2,2	-12	-2,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	269	4,2	-2	-0,7	4	1,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	136	2,1	1	0,7	18	15,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	181	2,8	-3	-1,6	15	9,0
Sicherheitsberufe	256	4,0	6	2,4	31	13,8
Verkehrs- und Logistikberufe	426	6,6	10	2,4	27	6,8
Reinigungsberufe	473	7,4	-8	-1,7	7	1,5
Keine Angabe	1.693	26,3	2	0,1	201	13,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.918	100	4	0,1	-212	-6,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	50	1,7	1	2,0	11	28,2
Fertigungsberufe	288	9,9	34	13,4	-48	-14,3
Fertigungstechnische Berufe	382	13,1	14	3,8	30	8,5
Bau- und Ausbauberufe	224	7,7	7	3,2	32	16,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	133	4,6	-11	-7,6	-87	-39,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	387	13,3	10	2,7	1	0,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	279	9,6	-7	-2,4	20	7,7
Handelsberufe	345	11,8	-	-	24	7,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	136	4,7	-14	-9,3	-33	-19,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	133	4,6	7	5,6	-20	-13,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	188	6,4	12	6,8	-108	-36,5
Sicherheitsberufe	71	2,4	-29	-29,0	30	73,2
Verkehrs- und Logistikberufe	192	6,6	-12	-5,9	-16	-7,7
Reinigungsberufe	110	3,8	-8	-6,8	-48	-30,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

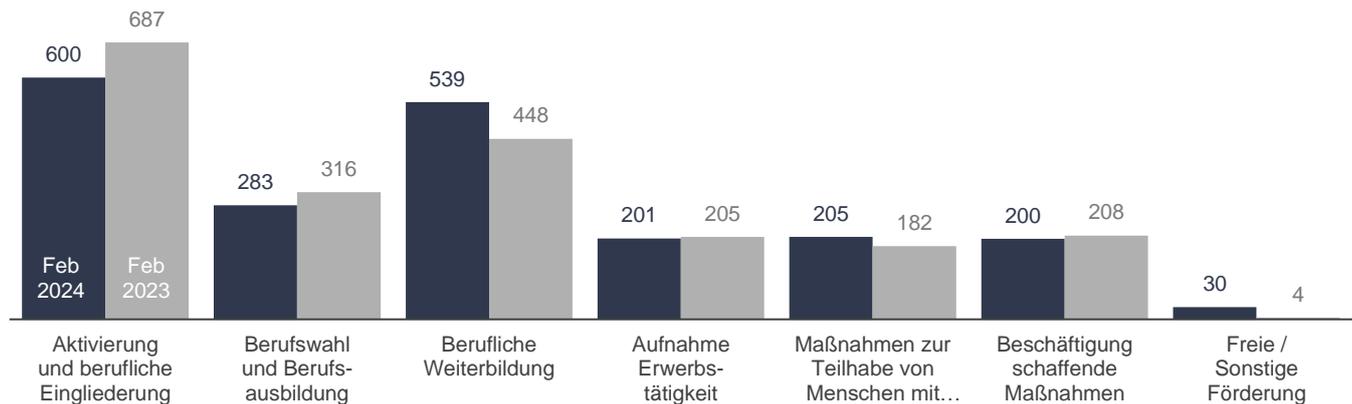
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Marburg
Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	390	46	13,4	-187	-32,4	734	-182	-19,9
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-4	-25,0	-33	-73,3	28	-30	-51,7
Berufliche Weiterbildung	64	4	6,7	7	12,3	124	-1	-0,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-10	-33,3	-24	-54,5	50	-21	-29,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-4	-17,4	-1	-5,0	42	15	55,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	8	53,3	-1	-4,2	38	1	2,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-34	-100,0	-4	-100,0	34	30	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	600	28	4,9	-87	-12,7	586	-51	-8,0
Berufswahl und Berufsausbildung	283	-19	-6,3	-33	-10,4	293	-26	-8,2
Berufliche Weiterbildung	539	7	1,3	91	20,3	536	62	13,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	201	-18	-8,2	-4	-2,0	210	1	0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	205	-3	-1,4	23	12,6	207	23	12,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	200	2	1,0	-8	-3,8	199	-8	-3,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	30	-5	-14,3	26	x	33	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	268	-90	-25,1	-34	-11,3	626	80	14,7
Berufswahl und Berufsausbildung	40	29	x	-11	-21,6	51	-8	-13,6
Berufliche Weiterbildung	67	-8	-10,7	-35	-34,3	142	-23	-13,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	-14	-25,9	-12	-23,1	94	-5	-5,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	29	29	x	20	222,2	29	7	31,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	-	-	-3	-13,0	40	2	5,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-29	-87,9	4	x	37	34	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Marburg (Arbeitsort)

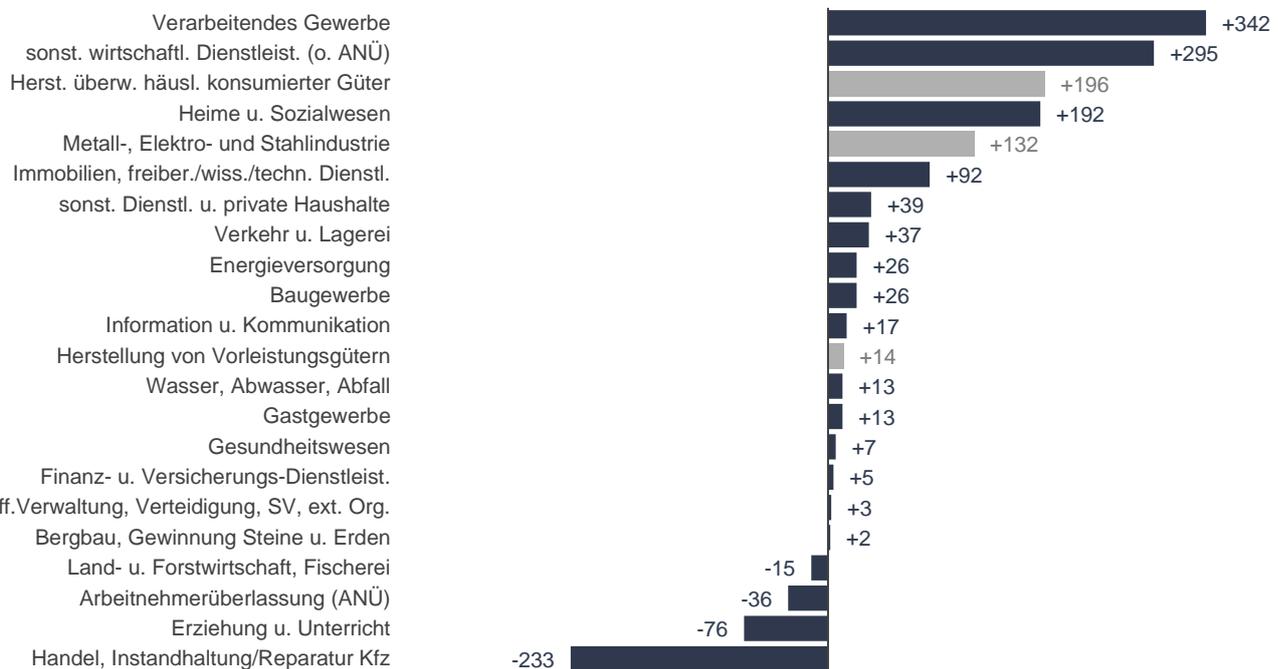
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Marburg auf 96.711. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 749 oder 0,8%, nach +1.118 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+342 oder +1,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-233 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	96.711	96.017	96.103	97.643	95.962	749	0,8
51,4% Männer	49.748	49.548	49.438	50.352	49.492	256	0,5
48,6% Frauen	46.963	46.469	46.665	47.291	46.470	493	1,1
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	9.626	9.743	10.089	10.590	9.785	-159	-1,6
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	63.895	63.355	63.328	64.350	63.725	170	0,3
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.266	22.035	21.821	21.825	21.614	652	3,0
64,9% Vollzeit	62.736	62.255	62.461	63.906	62.869	-133	-0,2
35,1% Teilzeit	33.975	33.762	33.642	33.737	33.093	882	2,7
86,8% Deutsche	83.981	84.154	84.450	85.144	84.194	-213	-0,3
13,2% Ausländer	12.730	11.863	11.653	12.499	11.767	963	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

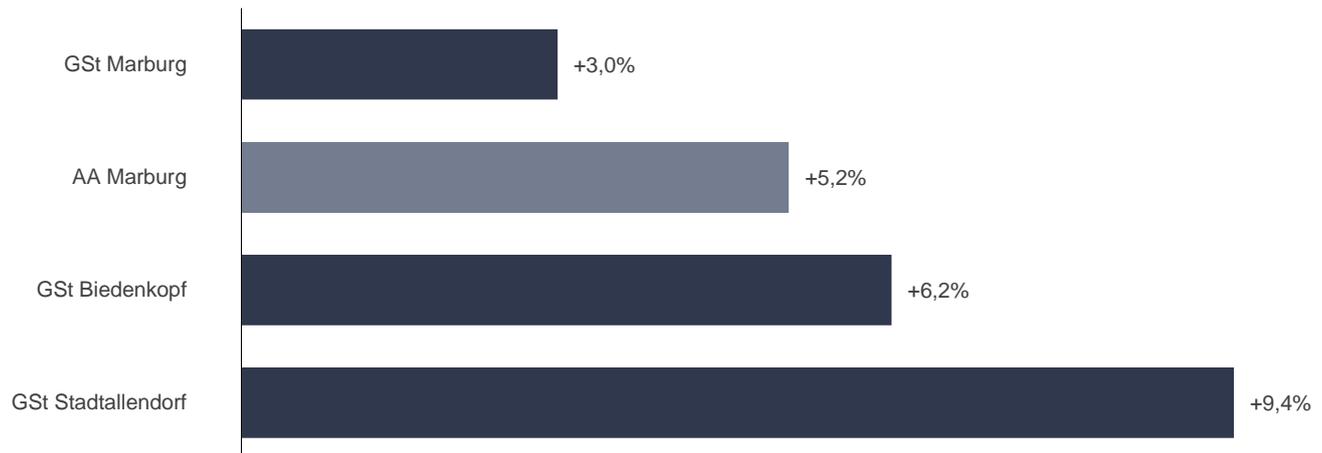
¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Marburg
Februar 2024

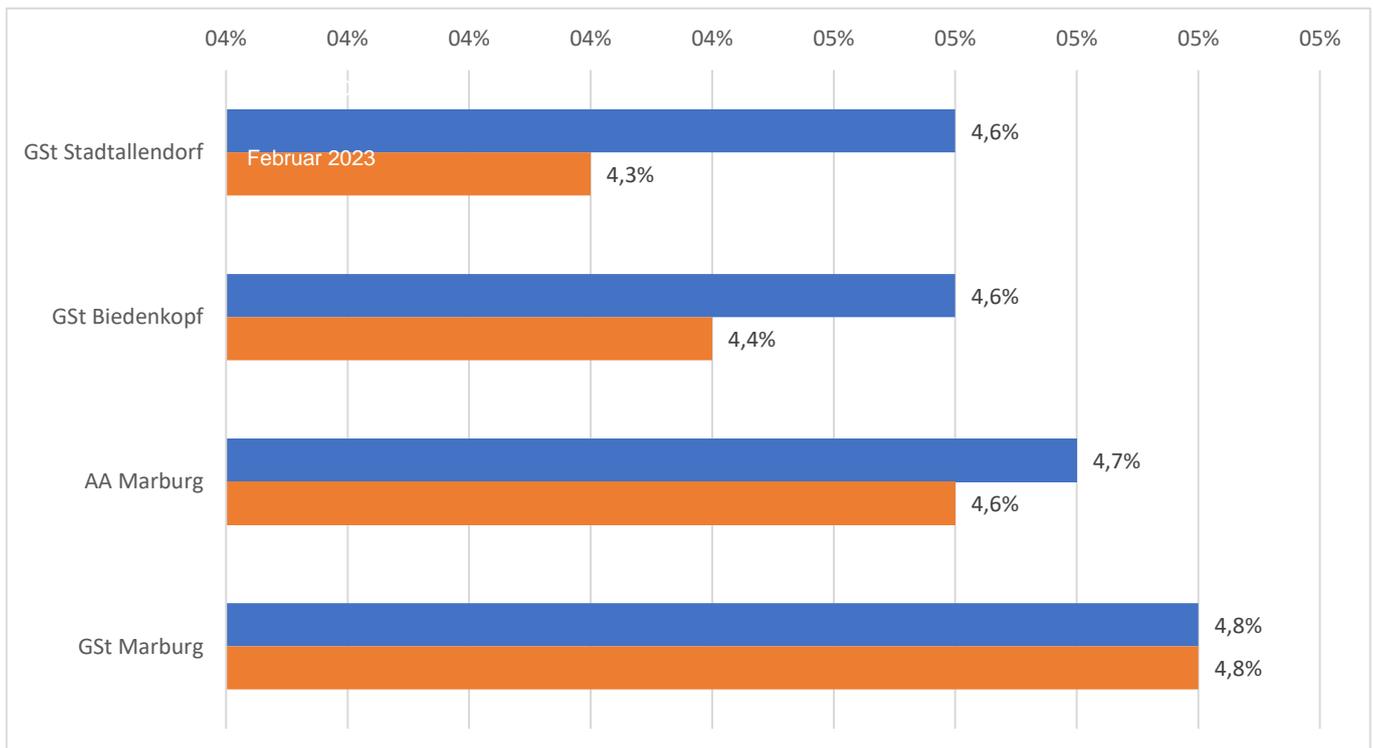
Im Agenturbezirk Marburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Marburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Stadtallendorf mit einer Zunahme von 9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Marburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 4,6% in Stadtallendorf bis 4,8% in Marburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Marburg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 3 auf 3.408 Personen gestiegen. Das waren 99 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 608 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 128 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 612 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-115). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.321 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 150 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.143 Abmeldungen von Arbeitslosen (-20).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 9 auf 1.887; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 110 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 412 neue Arbeitsstellen, 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 738 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 44.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.945	5.873	5.899	72	1,2	276	4,9	5,5	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.408	3.405	3.238	3	0,1	99	3,0	2,7	6,9
55,7% Männer	1.899	1.879	1.780	20	1,1	95	5,3	5,4	10,1
44,3% Frauen	1.509	1.526	1.458	-17	-1,1	4	0,3	-0,5	3,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	346	334	341	12	3,6	-3	-0,9	2,5	12,2
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	72	76	9	12,5	17	26,6	10,8	28,8
28,4% 50 Jahre und älter	969	981	928	-12	-1,2	15	1,6	-0,1	4,2
19,8% dar. 55 Jahre und älter	674	672	633	2	0,3	19	2,9	1,1	6,0
38,6% Langzeitarbeitslose	1.315	1.322	1.246	-7	-0,5	212	19,2	20,8	19,7
8,5% Schwerbehinderte Menschen	288	287	267	1	0,3	30	11,6	8,3	8,5
40,0% Ausländer	1.364	1.335	1.281	29	2,2	67	5,2	5,1	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	608	713	525	-105	-14,7	-128	-17,4	-3,0	-5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	214	326	208	-112	-34,4	-22	-9,3	-4,7	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	246	219	194	27	12,3	-64	-20,6	-9,9	-4,4
15 bis unter 25 Jahre	93	79	74	14	17,7	-52	-35,9	-10,2	-15,9
55 Jahre und älter	77	95	61	-18	-18,9	1	1,3	-20,8	-38,4
seit Jahresbeginn	1.321	713	7.877	x	x	-150	-10,2	-3,0	-1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	531	599	81	15,3	-115	-15,8	21,8	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	157	187	159	-30	-16,0	-51	-24,5	18,4	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	134	222	84	62,7	-61	-21,9	20,7	24,7
15 bis unter 25 Jahre	74	72	86	2	2,8	-42	-36,2	30,9	-2,3
55 Jahre und älter	85	62	78	23	37,1	-7	-7,6	8,8	14,7
seit Jahresbeginn	1.143	531	7.664	x	x	-20	-1,7	21,8	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,6	x	x	x	4,8	4,8	4,4
Männer	5,3	5,2	4,9	x	x	x	5,1	5,0	4,6
Frauen	4,4	4,4	4,2	x	x	x	4,5	4,6	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,1	4,3	x	x	x	3,9	4,0	3,6
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,2	x	x	x	4,3	4,4	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,2
Ausländer	18,1	17,7	17,0	x	x	x	19,9	19,4	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,0	x	x	x	5,2	5,2	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	412	326	344	86	26,4	-22	-5,1	-6,3	-14,6
Zugang seit Jahresbeginn	738	326	4.712	x	x	-44	-5,6	-6,3	-8,1
Bestand	1.887	1.878	1.872	9	0,5	-110	-5,5	-5,4	-2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Marburg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 11 auf 1.049 Personen verringert. Das waren 34 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 316 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 43 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 319 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-75). Seit Beginn des Jahres gab es 753 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 43 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 633 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-24).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.052	2.044	2.080	8	0,4	98	5,0	6,3	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.049	1.060	952	-11	-1,0	34	3,3	-0,4	5,4
60,7% Männer	637	639	579	-2	-0,3	16	2,6	1,3	7,6
39,3% Frauen	412	421	373	-9	-2,1	18	4,6	-2,8	2,2
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	86	83	79	3	3,6	-10	-10,4	-12,6	-1,3
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	3	5	5	166,7	-3	-27,3	-57,1	-16,7
36,6% 50 Jahre und älter	384	382	350	2	0,5	5	1,3	-3,3	6,7
30,2% dar. 55 Jahre und älter	317	311	283	6	1,9	7	2,3	-2,8	5,2
8,9% Langzeitarbeitslose	93	97	83	-4	-4,1	-9	-8,8	-4,9	-4,6
10,7% Schwerbehinderte Menschen	112	109	95	3	2,8	14	14,3	1,9	5,6
19,9% Ausländer	209	200	169	9	4,5	23	12,4	9,3	-0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	316	437	331	-121	-27,7	-43	-12,0	-	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	300	195	-120	-40,0	-4	-2,2	-2,0	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	72	79	11	15,3	-43	-34,1	-6,5	5,3
15 bis unter 25 Jahre	38	39	32	-1	-2,6	-24	-38,7	-13,3	-22,0
55 Jahre und älter	58	66	51	-8	-12,1	9	18,4	-22,4	-10,5
seit Jahresbeginn	753	437	4.246	x	x	-43	-5,4	-	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	319	314	297	5	1,6	-75	-19,0	19,4	12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	120	156	107	-36	-23,1	-40	-25,0	31,1	-4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	54	87	37	68,5	-27	-22,9	-6,9	27,9
15 bis unter 25 Jahre	30	34	33	-4	-11,8	-27	-47,4	25,9	-34,0
55 Jahre und älter	55	40	53	15	37,5	-6	-9,8	17,6	20,5
seit Jahresbeginn	633	314	4.075	x	x	-24	-3,7	19,4	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,3
Männer	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,5
Frauen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,3	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	1,1	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,2	0,3	x	x	x	0,7	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,2	1,8
Ausländer	2,8	2,6	2,2	x	x	x	2,8	2,8	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Marburg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 14 auf 2.359 Personen gestiegen. Das waren 65 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 292 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 85 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 293 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 568 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 107 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 510 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+4).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.893	3.829	3.819	64	1,7	178	4,8	5,1	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.359	2.345	2.286	14	0,6	65	2,8	4,1	7,5
53,5% Männer	1.262	1.240	1.201	22	1,8	79	6,7	7,6	11,4
46,5% Frauen	1.097	1.105	1.085	-8	-0,7	-14	-1,3	0,5	3,5
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	260	251	262	9	3,6	7	2,8	8,7	17,0
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	69	71	4	5,8	20	37,7	19,0	34,0
24,8% 50 Jahre und älter	585	599	578	-14	-2,3	10	1,7	2,0	2,7
15,1% dar. 55 Jahre und älter	357	361	350	-4	-1,1	12	3,5	4,6	6,7
51,8% Langzeitarbeitslose	1.222	1.225	1.163	-3	-0,2	221	22,1	23,5	21,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	176	178	172	-2	-1,1	16	10,0	12,7	10,3
49,0% Ausländer	1.155	1.135	1.112	20	1,8	44	4,0	4,4	10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	292	276	194	16	5,8	-85	-22,5	-7,4	-23,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	26	13	8	30,8	-18	-34,6	-27,8	-61,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	147	115	16	10,9	-21	-11,4	-11,4	-10,2
15 bis unter 25 Jahre	55	40	42	15	37,5	-28	-33,7	-7,0	-10,6
55 Jahre und älter	19	29	10	-10	-34,5	-8	-29,6	-17,1	-76,2
seit Jahresbeginn	568	276	3.631	x	x	-107	-15,9	-7,4	-7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	293	217	302	76	35,0	-40	-12,0	25,4	15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	37	31	52	6	19,4	-11	-22,9	-20,5	33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	80	135	47	58,8	-34	-21,1	50,9	22,7
15 bis unter 25 Jahre	44	38	53	6	15,8	-15	-25,4	35,7	39,5
55 Jahre und älter	30	22	25	8	36,4	-1	-3,2	-4,3	4,2
seit Jahresbeginn	510	217	3.589	x	x	4	0,8	25,4	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,1
Männer	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,0
Frauen	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	4,2	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,6	3,3
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Ausländer	15,3	15,0	14,7	x	x	x	17,0	16,6	15,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Stadtallendorf
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 34 auf 1.526 Personen gestiegen. Das waren 131 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%. Dabei meldeten sich 370 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 327 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 902 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 31 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 720 Abmeldungen von Arbeitslosen (+67).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 36 Stellen auf 450 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 43 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 68 neue Arbeitsstellen, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 186 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 73.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.518	2.383	2.448	135	5,7	223	9,7	11,2	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.526	1.492	1.348	34	2,3	131	9,4	10,7	14,1
56,5% Männer	862	821	732	41	5,0	81	10,4	6,2	13,1
43,5% Frauen	664	671	616	-7	-1,0	50	8,1	16,7	15,4
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	207	185	149	22	11,9	34	19,7	17,1	23,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	38	33	-5	-13,2	-3	-8,3	11,8	26,9
30,0% 50 Jahre und älter	458	456	429	2	0,4	16	3,6	8,6	10,9
21,8% dar. 55 Jahre und älter	333	322	305	11	3,4	30	9,9	12,2	14,7
32,0% Langzeitarbeitslose	488	498	480	-10	-2,0	79	19,3	23,3	16,5
7,8% Schwerbehinderte Menschen	119	112	109	7	6,3	16	15,5	7,7	7,9
45,6% Ausländer	696	689	629	7	1,0	135	24,1	29,5	30,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	370	532	297	-162	-30,5	26	7,6	0,9	17,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	187	359	137	-172	-47,9	29	18,4	-2,4	30,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	80	72	20	25,0	6	6,4	37,9	35,8
15 bis unter 25 Jahre	66	97	49	-31	-32,0	-5	-7,0	-3,0	2,1
55 Jahre und älter	52	69	45	-17	-24,6	2	4,0	-8,0	18,4
seit Jahresbeginn	902	532	3.881	x	x	31	3,6	0,9	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	393	255	-66	-16,8	27	9,0	11,3	6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	98	209	50	-111	-53,1	26	36,1	4,0	-10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	56	93	45	80,4	-19	-15,8	40,0	69,1
15 bis unter 25 Jahre	41	60	41	-19	-31,7	-11	-21,2	3,4	2,5
55 Jahre und älter	44	52	42	-8	-15,4	9	25,7	-8,8	23,5
seit Jahresbeginn	720	393	3.734	x	x	67	10,3	11,3	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,1	x	x	x	4,3	4,2	3,6
Männer	4,9	4,7	4,2	x	x	x	4,5	4,4	3,7
Frauen	4,3	4,4	4,0	x	x	x	4,1	3,8	3,6
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,3	4,3	x	x	x	5,0	4,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,9	3,4	x	x	x	3,9	3,7	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,5	x	x	x	3,7	3,5	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	3,8	x	x	x	3,9	3,7	3,4
Ausländer	11,7	11,6	10,6	x	x	x	10,2	9,7	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,0	4,5	x	x	x	4,7	4,5	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	68	118	106	-50	-42,4	8	13,3	122,6	39,5
Zugang seit Jahresbeginn	186	118	896	x	x	73	64,6	122,6	-15,8
Bestand	450	486	454	-36	-7,4	-43	-8,7	-6,4	-9,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Stadtallendorf
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 77 auf 678 Personen gestiegen. Das waren 70 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 262 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 181 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Beginn des Jahres gab es 663 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 29 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 477 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+32).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.170	1.022	1.122	148	14,5	149	14,6	14,2	10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	678	601	498	77	12,8	70	11,5	6,4	16,4
62,7% Männer	425	367	295	58	15,8	67	18,7	4,0	19,4
37,3% Frauen	253	234	203	19	8,1	3	1,2	10,4	12,2
17,4% 15 bis unter 25 Jahre	118	92	70	26	28,3	21	21,6	-1,1	16,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	10	10	1	10,0	-6	-35,3	-28,6	11,1
34,7% 50 Jahre und älter	235	227	203	8	3,5	4	1,7	4,1	8,0
28,2% dar. 55 Jahre und älter	191	183	172	8	4,4	14	7,9	10,2	17,0
7,8% Langzeitarbeitslose	53	60	49	-7	-11,7	-17	-24,3	-6,3	-32,9
8,3% Schwerbehinderte Menschen	56	47	50	9	19,1	8	16,7	2,2	19,0
34,4% Ausländer	233	185	149	48	25,9	63	37,1	33,1	55,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	262	401	203	-139	-34,7	31	13,4	-0,5	29,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	166	342	127	-176	-51,5	26	18,6	-2,8	35,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	25	39	29	116,0	-7	-11,5	25,0	34,5
15 bis unter 25 Jahre	50	70	39	-20	-28,6	1	2,0	-13,6	2,6
55 Jahre und älter	36	57	34	-21	-36,8	-1	-2,7	-6,6	30,8
seit Jahresbeginn	663	401	2.454	x	x	29	4,6	-0,5	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	181	296	136	-115	-38,9	-	-	12,1	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	82	201	32	-119	-59,2	18	28,1	7,5	-17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	23	39	7	30,4	-36	-54,5	35,3	69,6
15 bis unter 25 Jahre	23	49	19	-26	-53,1	-16	-41,0	6,5	-32,1
55 Jahre und älter	30	44	25	-14	-31,8	4	15,4	4,8	25,0
seit Jahresbeginn	477	296	2.368	x	x	32	7,2	12,1	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,5	x	x	x	1,9	1,7	1,3
Männer	2,4	2,1	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,4
Frauen	1,7	1,5	1,3	x	x	x	1,7	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,6	2,0	x	x	x	2,8	2,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,9	1,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Ausländer	3,9	3,1	2,5	x	x	x	3,1	2,5	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,7	x	x	x	2,1	1,9	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Stadtallendorf
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 43 auf 848 Personen verringert. Das waren 61 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 108 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 146 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 239 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 243 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+35).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.348	1.361	1.326	-13	-1,0	74	5,8	9,1	7,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	848	891	850	-43	-4,8	61	7,8	13,8	12,9	
51,5% Männer	437	454	437	-17	-3,7	14	3,3	8,1	9,3	
48,5% Frauen	411	437	413	-26	-5,9	47	12,9	20,4	17,0	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	89	93	79	-4	-4,3	13	17,1	43,1	29,5	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	28	23	-6	-21,4	3	15,8	40,0	35,3	
26,3% 50 Jahre und älter	223	229	226	-6	-2,6	12	5,7	13,4	13,6	
16,7% dar. 55 Jahre und älter	142	139	133	3	2,2	16	12,7	14,9	11,8	
51,3% Langzeitarbeitslose	435	438	431	-3	-0,7	96	28,3	28,8	27,1	
7,4% Schwerbehinderte Menschen	63	65	59	-2	-3,1	8	14,5	12,1	-	
54,6% Ausländer	463	504	480	-41	-8,1	72	18,4	28,2	24,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	108	131	94	-23	-17,6	-5	-4,4	5,6	-2,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	17	10	4	23,5	3	16,7	6,3	-9,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	55	33	-9	-16,4	13	39,4	44,7	37,5	
15 bis unter 25 Jahre	16	27	10	-11	-40,7	-6	-27,3	42,1	-	
55 Jahre und älter	16	12	11	4	33,3	3	23,1	-14,3	-8,3	
seit Jahresbeginn	239	131	1.427	x	x	2	0,8	5,6	-5,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	146	97	119	49	50,5	27	22,7	9,0	5,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	16	8	18	8	100,0	8	100,0	-42,9	5,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	33	54	38	115,2	17	31,5	43,5	68,8	
15 bis unter 25 Jahre	18	11	22	7	63,6	5	38,5	-8,3	83,3	
55 Jahre und älter	14	8	17	6	75,0	5	55,6	-46,7	21,4	
seit Jahresbeginn	243	97	1.366	x	x	35	16,8	9,0	-0,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
Männer	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
Frauen	2,7	2,9	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,3	x	x	x	2,2	1,9	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,9	2,4	x	x	x	2,1	2,2	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Ausländer	7,8	8,5	8,1	x	x	x	7,1	7,1	7,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Biedenkopf
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 10 auf 1.501 Personen gestiegen. Das waren 87 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 274 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 262 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-26). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 626 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 7 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 504 Abmeldungen von Arbeitslosen (+26). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 31 Stellen auf 581 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 59 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 109 neue Arbeitsstellen, 22 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 156 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 7.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.296	2.255	2.263	41	1,8	116	5,3	6,4	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.501	1.491	1.381	10	0,7	87	6,2	7,6	8,4
58,8% Männer	883	880	790	3	0,3	72	8,9	11,3	9,4
41,2% Frauen	618	611	591	7	1,1	15	2,5	2,7	7,1
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	149	138	132	11	8,0	20	15,5	5,3	-2,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	29	30	-5	-17,2	-2	-7,7	-	11,1
33,0% 50 Jahre und älter	496	487	448	9	1,8	28	6,0	7,7	10,9
21,4% dar. 55 Jahre und älter	321	322	300	-1	-0,3	13	4,2	5,2	9,1
35,4% Langzeitarbeitslose	531	509	500	22	4,3	129	32,1	36,5	37,4
10,0% Schwerbehinderte Menschen	150	147	152	3	2,0	20	15,4	7,3	22,6
45,4% Ausländer	681	685	624	-4	-0,6	52	8,3	13,4	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	352	307	-78	-22,2	-42	-13,3	16,2	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	84	207	158	-123	-59,4	-4	-4,5	22,5	-9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	59	68	43	72,9	-8	-7,3	22,9	51,1
15 bis unter 25 Jahre	49	45	44	4	8,9	-9	-15,5	25,0	-12,0
55 Jahre und älter	32	63	56	-31	-49,2	-	-	23,5	36,6
seit Jahresbeginn	626	352	3.443	x	x	7	1,1	16,2	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	262	242	227	20	8,3	-26	-9,0	27,4	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	72	64	61	8	12,5	-15	-17,2	23,1	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	56	82	22	39,3	-11	-12,4	51,4	32,3
15 bis unter 25 Jahre	36	35	40	1	2,9	-23	-39,0	-12,5	-2,4
55 Jahre und älter	35	42	38	-7	-16,7	1	2,9	100,0	5,6
seit Jahresbeginn	504	242	3.302	x	x	26	5,4	27,4	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,2	x	x	x	4,4	4,3	4,0
Männer	5,0	4,9	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,1
Frauen	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,2	4,1	3,8
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,8	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,7	x	x	x	3,9	3,7	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,6
Ausländer	20,6	20,7	18,9	x	x	x	21,6	20,7	19,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,0	4,7	x	x	x	4,8	4,7	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	109	47	64	62	131,9	22	25,3	-38,2	-15,8
Zugang seit Jahresbeginn	156	47	1.115	x	x	-7	-4,3	-38,2	-9,2
Bestand	581	550	589	31	5,6	-59	-9,2	-14,2	-5,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Biedenkopf
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 8 auf 612 Personen verringert. Das waren 62 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 157 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 163 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-12). Seit Beginn des Jahres gab es 394 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 291 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+16).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	974	962	971	12	1,2	41	4,4	4,5	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	620	516	-8	-1,3	62	11,3	10,3	14,2
70,4% Männer	431	447	363	-16	-3,6	46	11,9	13,7	15,6
29,6% Frauen	181	173	153	8	4,6	16	9,7	2,4	10,9
14,5% 15 bis unter 25 Jahre	89	74	65	15	20,3	22	32,8	25,4	10,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	7	7	2	28,6	4	80,0	40,0	16,7
40,5% 50 Jahre und älter	248	251	218	-3	-1,2	-1	-0,4	2,0	4,3
31,7% dar. 55 Jahre und älter	194	197	178	-3	-1,5	-3	-1,5	0,5	4,1
8,3% Langzeitarbeitslose	51	50	49	1	2,0	-19	-27,1	-25,4	-10,9
12,1% Schwerbehinderte Menschen	74	70	73	4	5,7	8	12,1	-5,4	15,9
27,6% Ausländer	169	191	140	-22	-11,5	37	28,0	33,6	23,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	157	237	212	-80	-33,8	-5	-3,1	9,7	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	76	194	146	-118	-60,8	7	10,1	24,4	-10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	18	41	34	188,9	-5	-8,8	-30,8	86,4
15 bis unter 25 Jahre	34	30	30	4	13,3	-7	-17,1	30,4	-6,3
55 Jahre und älter	24	45	42	-21	-46,7	4	20,0	4,7	31,3
seit Jahresbeginn	394	237	1.999	x	x	16	4,2	9,7	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	163	128	99	35	27,3	-12	-6,9	28,0	-22,7
dar. in Erwerbstätigkeit	63	50	43	13	26,0	-9	-12,5	42,9	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	17	20	15	88,2	-18	-36,0	-22,7	-23,1
15 bis unter 25 Jahre	18	17	21	1	5,9	-17	-48,6	-29,2	-12,5
55 Jahre und älter	28	27	22	1	3,7	7	33,3	68,8	-24,1
seit Jahresbeginn	291	128	1.906	x	x	16	5,8	28,0	-3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,4
Männer	2,4	2,5	2,0	x	x	x	2,2	2,2	1,8
Frauen	1,2	1,2	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Ausländer	5,1	5,8	4,2	x	x	x	4,5	4,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Biedenkopf
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 18 auf 889 Personen gestiegen. Das waren 25 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 117 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 99 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 232 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 9 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 213 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+10).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.322	1.293	1.292	29	2,2	75	6,0	7,8	6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	889	871	865	18	2,1	25	2,9	5,7	5,2
50,8% Männer	452	433	427	19	4,4	26	6,1	8,8	4,7
49,2% Frauen	437	438	438	-1	-0,2	-1	-0,2	2,8	5,8
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	60	64	67	-4	-6,3	-2	-3,2	-11,1	-11,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	22	23	-7	-31,8	-6	-28,6	-8,3	9,5
27,9% 50 Jahre und älter	248	236	230	12	5,1	29	13,2	14,6	17,9
14,3% dar. 55 Jahre und älter	127	125	122	2	1,6	16	14,4	13,6	17,3
54,0% Langzeitarbeitslose	480	459	451	21	4,6	148	44,6	50,0	46,0
8,5% Schwerbehinderte Menschen	76	77	79	-1	-1,3	12	18,8	22,2	29,5
57,6% Ausländer	512	494	484	18	3,6	15	3,0	7,2	6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	117	115	95	2	1,7	-37	-24,0	32,2	-9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	13	12	-5	-38,5	-11	-57,9	-	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	41	27	9	22,0	-3	-5,7	86,4	17,4
15 bis unter 25 Jahre	15	15	14	-	-	-2	-11,8	15,4	-22,2
55 Jahre und älter	8	18	14	-10	-55,6	-4	-33,3	125,0	55,6
seit Jahresbeginn	232	115	1.444	x	x	-9	-3,7	32,2	-11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	99	114	128	-15	-13,2	-14	-12,4	26,7	15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	9	14	18	-5	-35,7	-6	-40,0	-17,6	38,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	39	62	7	17,9	7	17,9	160,0	72,2
15 bis unter 25 Jahre	18	18	19	-	-	-6	-25,0	12,5	11,8
55 Jahre und älter	7	15	16	-8	-53,3	-6	-46,2	200,0	128,6
seit Jahresbeginn	213	114	1.396	x	x	10	4,9	26,7	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Männer	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Frauen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,7	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,2	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Ausländer	15,5	14,9	14,6	x	x	x	17,0	15,8	15,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,0	2,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.